

Presseinformation Nr. 1/2008

Bonn, Berlin, 29.01.2008

**„Schulungsinitiative Jugendschutz – SchuJu“
erweitert die Maßnahmen - neue Broschüre für den
Handel**

- **Eine neue Broschüre des „Arbeitskreises Alkohol und Verantwortung“ gibt praktische Tipps für die konsequente Umsetzung des Jugendschutzes beim Verkauf von alkoholhaltigen Getränken im Handel**
- **SchuJu-Materialien für die Ausbildung werden gut angenommen**

Ab sofort steht Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Handel eine neue Broschüre mit Informationen zum Jugendschutz zur Verfügung. Ziel der Broschüre ist es, praktische Anleitungen für die konsequente Umsetzung des Jugendschutzes beim Verkauf von alkoholhaltigen Getränken zu geben: Das sind u. a. Tipps, wann und wie man höflich, aber bestimmt, von einem Kunden den Altersnachweis verlangt. Die Broschüre mit vielen praktischen Tipps für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Handel wurde in Kooperation mit dem Hauptverband des Deutschen Einzelhandels, dem Bundesverband des Deutschen Lebensmittelhandels und mit wissenschaftlicher Fachberatung erstellt.

Die „Schulungsinitiative Jugendschutz“ – kurz „SchuJu“ startete der „Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung“ des BSI im Oktober 2007 zusammen mit Wirtschaftsverbänden und anderen Kooperationspartnern. Nach drei Monaten zieht der BSI eine positive Zwischenbilanz: „Die Schulungs- und Informationsmaterialien werden von den unterschiedlichen Institutionen sehr gut angenommen. Im zweiten Schritt wollen wir nun die Implementierung in die Ausbildung weiter

voranbringen.“, fasst BSI-Geschäftsführerin Angelika Wiesgen-Pick den Status Quo der Kampagne zusammen.

Die Initiative umfasst neben der neuen Broschüre für den Handel auch Schulungsunterlagen für Berufsschullehrer und Lehrkräfte, eine Broschüre für Service-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter in der Gastronomie, eine Info-Karte für den Barbereich sowie einen begleitenden Internet-Auftritt (www.schu-ju.de) mit einem WBT(Web based training)-Modul. Auf der Internet-Seite stehen sämtliche Materialien auch als Downloads zur Verfügung.

Über das Internet können sich Service-Mitarbeiter für den Trainingskurs registrieren. Bei dem 10- bis 15-minütigen internetgestützten Trainingskurs werden die wichtigsten Inhalte des Jugendschutzgesetzes in Bezug auf alkoholhaltige Getränke behandelt. In einem anschließenden Wissenstest können die Teilnehmer bei erfolgreichem Abschluss ein persönliches Zertifikat erlangen. Die Teilnahme ist selbstverständlich kostenlos. Bei der Verbreitung und Implementierung der einzelnen Materialien der Schulungsinitiative leisten die Kooperationspartner, Bundesverband der Lehrerinnen und Lehrer an beruflichen Schulen, Deutscher Hotel- und Gaststättenverband, Hauptverband des Deutschen Einzelhandels, Bundesverband des Deutschen Lebensmittelhandels und Deutsche Barkeeper-Union, einen entscheidenden Beitrag.

Der Jugendschutz ist in Bezug auf die Abgabe von alkoholhaltigen Getränken eine gesetzliche und moralische Verpflichtung für alle diejenigen, die täglich in der Gastronomie, im Einzelhandel oder in Tankstellen mit jungen Menschen als Kunden oder Gäste zu tun haben. Sie sitzen sozusagen an einer „Schaltzentrale“ für einen funktionierenden Jugendschutz. Die Partner der Schulungsinitiative fordern einhellig, jede Verkaufssituation mit alkoholhaltigen Getränken ernst zu nehmen und im Zweifelsfalle immer einen Altersnachweis zu verlangen.

Abdruck honorarfrei – Belegexemplar erbeten!

Ansprechpartner:

„Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung“ des BSI
Bundesverband der Deutschen Spirituosen-Industrie
und -Importeure e. V. (BSI)
Geschäftsführerin Angelika Wiesgen-Pick
Urstadtstr. 2, D-53129 Bonn
Tel.: 0228 / 5 39 94-0, Fax: 0228 / 5 39 94-20
E-Mail: info@bsi-bonn.de
Internet: www.spirituosen-verband.de

Fachliche Beratung:

Dr. Stefan Poppelreuter
Impuls GmbH in Kooperation mit dem Psychologischen
Institut der Universität Bonn
Römerstraße 164, D-53117 Bonn
Tel.: 0228 / 73 42 86, Fax: 0228 / 73 44 07
E-Mail: Poppelreuter@impuls-gmbh.com

Kooperationspartner:

Bundesverband der Lehrerinnen und Lehrer
an beruflichen Schulen e. V. (BLBS)
Bundesvorsitzender Berthold Gehlert
Friedrichstr. 169/170, D-10117 Berlin
Tel.: 030 / 40 81 66 50, Fax: 030 / 40 81 66 51
E-Mail: Verband@blbs.de
Internet: www.blbs.de

Deutscher Hotel- und Gaststättenverband e. V. (DEHOGA)
Hauptgeschäftsführerin Ingrid Hartges
Am Weidendamm 1 A, D-10117 Berlin
Tel.: 030 / 72 62 52-0, Fax: 030 / 72 62 52-42
E-Mail: info@dehoga.de
Internet: www.dehoga.de

Hauptverband des Deutschen Einzelhandels e. V. (HDE)

Geschäftsführer Dr. Detlef Groß

Am Weidendamm 1 A, D-10117 Berlin

Tel.: 030 / 72 62 50-0, Fax: 030 / 72 62 50-99

E-Mail: hde@einzelhandel.de

Internet: www.einzelhandel.de

Bundesverband des Deutschen Lebensmittelhandels e. V. (BVL)

Hauptgeschäftsführer Michael Gerling

Am Weidendamm 1 A, D-10117 Berlin

Tel.: 030 / 72 62 50 80, Fax: 030 / 72 62 50 85

E-Mail: bvl@einzelhandel.de

Internet: www.lebensmittelhandel-bvl.de

Deutsche Barkeeper-Union e. V. (DBU)

Geschäftsführerin Andrea Pirwitz

Kottwitzstr. 11, D-20253 Hamburg

Tel.: 040 / 4 20 97 55, Fax: 040 / 4 22 03 14

E-Mail: info@dbuev.de

Internet: www.dbuev.de

Redaktion:

KESSLER Kommunikationsberatung

Ansprechpartner: Johannes Keßler, Theresa Mertz

Rheinallee 40, D-55118 Mainz

Tel.: 06131 / 21 94 77-0, Fax: 06131 / 21 94 77-20

E-Mail: info@kessler-kommunikation.de

Internet: www.kessler-kommunikation.de